

- 4 e über o.
- 5 Circumflex oder Strich über v.
- 6 Johann de Ponstrils (Unter-Mastrils), Domdekan 1381—1384.
- 7 Circumflex statt i über u.
- 8 o über u. Von 1380—1440 war Rudolf von Werdenberg-Sargans Domprobst zu Chur (vgl. Tuor, Reihenfolge der residierenden Domherren in Chur (1905), S. 16, 17.
- 9 Zu diesem Geschlecht, das sich heute Gassner schreibt, vgl. J. Ospelt, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 39 (1939), S. 84. Ganser kommen anderseits oft auch in Churer Urkunden und Urbarien vor.
- 10 o über u und e über o
- 11 Circumflex über y.
- 12 k über einen ursprünglich anderen Buchstaben nachträglich eingetragen.
- 13 e über a.
- 14 V verstärkt.
- 15 Johann von Ehingen, Bischof von Chur 1376—1388.

138.

(1380—1388).

Bischof Johann (II.) von Chur verleiht den Zehnten zu Triesen nach Aufgabe seitens Johanns (von Unterwegen) an Heinrich Stöcklin von Feldkirch.

§¹ Wir Johannis etc.² Tuont³ kunf das für vns⁴ kam der beschaiden knecht Johannis / hern Rudolfs³ saeligen⁵ sun Ritters, wilond vogt von Bludentz. vnd gab vns⁴ / vf in vnser⁴ hand, den halben tail des zehenden gelegen in Trysner⁶ kirchspel / der von vns⁴ vnd vnserm⁴ Gotzhus lehen ist. Vnd batt vns⁴ das wir / den lihen, dem beschaiden⁷ man, Hainrichen Stoeklin⁸ burger ze Veltkilch / won er im den ze kovffen⁹ geben hât. Dar zuo³ hat vns⁴ der egenant Hainrich (Stoekli)¹⁰ / aigenlich bewiset, das er vormalz den andern halbtail des selben / zehenden ze Trysen¹¹, kovfft⁹ hett recht vnd redlichen, von wilhelmen / von Richenstain sesshaft ze Trysen¹¹. Vnd also von dero kovfft⁹ wegen. / als er baid tail des zehendes kovfft⁹ hât. Hett er vns⁴ flizzeklich gebetten / das wir den zehenden also lihent, ze ainem rechten lehen, im, vnd / sinen erben, suen¹², vnd tochtran. Nu haben wir angesehen, die nützen / dienst. etc. vnd verlihen, Hainrich Stoeklin⁸ vnd sinen erben, suen¹² vnd Tochtran. / als vnser Gotzhus recht ist, avn¹³ all geuerd. Datum etc.